



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 268-2020
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2020.RRGR.355

Eingereicht am: 05.11.2020

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Wandfluh (Kandergrund, SVP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Ja 26.11.2020

RRB-Nr.: vom
Direktion: Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Umgang mit verhaltensauffälligen Grossraubtieren

Der Regierungsrat wird beauftragt,

1. der Kerngruppe Wolf des Kantons Bern den Auftrag zu erteilen, zeitnah ein Konzept mit Massnahmen gegen verhaltensauffällige Grossraubtiere auszuarbeiten; die Massnahmen sollen es dem Jagdinspektorat des Kantons Bern erlauben, bei Vorkommnissen durch Grossraubtiere schnell zu handeln und die Situation zu entschärfen
2. sicherzustellen, dass diese Massnahmen bei einem Ereignis innert zwei Tagen umgesetzt werden können
3. sicherzustellen, dass dem Jagdinspektorat die nötigen Mittel und Ressourcen zur Verfügung gestellt werden, um diese Massnahmen schnell ergreifen zu können

Begründung:

Bei den Wolfsrissen im Oktober 2020 in der Region Riggisberg wurde deutlich, dass der Prozess zu lange geht, bis von Seiten Kanton wirkungsvolle Massnahmen getroffen werden können. Es braucht für solche Fälle Richtlinien und vorgängige Absprachen, damit die Absprachen zwischen Kanton und Bund auf ein Minimum beschränkt werden, um schnell handeln zu können. Auch das Vorgehen und die Zusammenarbeit innerhalb des Jagdinspektorats Bern müssen geklärt sein, bevor ein Problemtier auftaucht.

Das Jagdinspektorat muss die Möglichkeit haben, sofort Vergrämunngsmassnahmen zu treffen oder innerhalb von höchstens zwei Tagen aus Sicherheitsgründen die Entfernung von verhaltensauffälligen Grossraubtieren zu verfügen.

Bei der Abstimmung zum Jagdgesetz haben die Gegner immer beteuert, dass Massnahmen bei Problemtieren möglich seien. Die braucht es jetzt!

Begründung der Dringlichkeit: Aus aktuellem Anlass in der Region Riggisberg und Umgebung sind dringliche Massnahmen notwendig! Auch ist davon auszugehen, dass solche Vorkommnisse in unmittelbarer Nähe zu bewohnten Gebäuden vermehrt auftreten werden, falls keine Gegenmassnahmen getroffen werden.

Verteiler

– Grosser Rat